



---

## **Ergebnisse des Anhörungsverfahrens**

# **Erleichterungen für elektrische Mobilitätshilfen: Verordnungsänderungen im Strassenverkehrsrecht - Umsetzung der Motion 12.3979.**

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. Allgemeines .....</b>  | <b>4</b> |
| <b>2. Anhörungsteilnehmende .....</b>  | <b>4</b> |
| <b>3. Tabellarische Übersicht über die eingegangenen Antworten .....</b>   | <b>4</b> |
| <b>4. Übersicht über den Inhalt der Stellungnahmen .....</b>   | <b>5</b> |
| <b>5. Technische Anforderungen.....</b>  | <b>5</b> |
| 5.1 Sind Sie mit der Einteilung von «rikschaartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden?.....   | 5        |
| 5.1.1 Kantone .....  | 5        |
| 5.1.2 Parteien .....   | 5        |
| 5.1.3 Dachverbände .....   | 5        |
| 5.1.4 Übrige Stellen.....  | 5        |
| 5.2 Sind Sie mit der Einteilung von «stehrollerartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden? .....   | 6        |
| 5.2.1 Kantone .....  | 6        |
| 5.2.2 Parteien .....   | 6        |
| 5.2.3 Dachverbände .....   | 6        |
| 5.2.4 Übrige Stellen.....  | 6        |
| 5.3 Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden? .....   | 7        |
| 5.3.1 Kantone .....  | 7        |
| 5.3.2 Parteien .....   | 7        |
| 5.3.3 Dachverbände .....   | 7        |
| 5.3.4 Übrige Stellen.....  | 7        |
| 5.4 Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden? .....  | 8        |
| 5.4.1 Kantone .....  | 8        |
| 5.4.2 Parteien .....   | 8        |
| 5.4.3 Dachverbände .....   | 8        |
| 5.4.4 Übrige Stellen.....  | 8        |
| 5.5 Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) von der periodischen Nachprüfung einverstanden (berufsmässiger Personentransport ausgenommen)?..... | 9        |
| 5.6 Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebenen Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) von der periodischen Nachprüfung einverstanden? .....   | 9        |
| 5.7 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden? .....  | 9        |
| 5.8 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden?.....  | 10       |

**6. Anforderungen an Fahrerinnen und Fahrer .....10**

6.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Anforderungen an die Fahrer mit den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (Erlaubnis zum Führen ohne Führerausweis ab 16 Jahren, ab 14 Jahren mit Führerausweis Kategorie M)? ..... 10

6.2 Sind Sie einverstanden, dass für das Führen von Fahrzeugen nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) keine Motorradkenntnisse notwendig sind (Führerausweis Kategorie B oder F ist ausreichend)? ..... 10

**7. Verkehrsregeln .....10**

7.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege)? ..... 10

7.2 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege), sofern sie nicht breiter als 1 Meter sind?.... 11

7.3 Sind Sie damit einverstanden, dass Rollstühle auf Fussgängerflächen (Trottoirs) künftig nur noch von gehbehinderten Personen gefahren werden dürfen? ..... 11

**8. Inkrafttreten.....1**

8.1 Sind Sie mit dem Inkrafttreten so rasch als möglich, spätestens 2 Monate nach Bundesratsbeschluss, einverstanden? ..... 12

**Anhang 1: Liste der Adressaten ..... 13****Anhang 2: Fragebogen .....24****Anhang 3: Abkürzungsverzeichnis der Anhörungsteilnehmenden .....27****Anhang 4: Tabellarische Übersicht über den Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen .....30**

## 1. Allgemeines

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) führte vom 12. August 2014 bis zum 14. November 2014 eine Anhörung zur Umsetzung der Motion 12.3979 (Erleichterungen für elektrische Mobilitätshilfen: Verordnungsänderungen im Strassenverkehrsrecht) durch. Mit der Motion wurde dem Bundesrat der Auftrag erteilt, für Fahrzeuge mit entsprechenden Merkmalen verschiedene Erleichterungen vorzusehen. Hierfür wurden für die betroffenen Fahrzeuge («stehrollerartige» und «rikschaartige») zwei neue Unterkategorien der Kleinmotorräder und die gewünschten Erleichterungen vorgeschlagen. Wichtigste Eckpunkte waren Erleichterungen bei den Führerausweisvorschriften und die (weitgehende) Gleichstellung mit Leichtmotorfahrrädern bei den Verkehrsregeln. Dazu kam der Wegfall der periodischen Nachprüfung (mit Ausnahme des berufsmässigen Personentransports). Zur Umsetzung der Motion auf Verordnungsebene wurden Entwürfe von insgesamt sechs Verordnungsänderungen (OBV<sup>1</sup>, VRV<sup>2</sup>, SSV<sup>3</sup>, VTS<sup>4</sup>, VZV<sup>5</sup>, TGV<sup>6</sup>) zur Diskussion gestellt. Zudem wurde den Anhörungsteilnehmenden eine Anpassung einer Bestimmung der Verkehrsregeln bezüglich der Benutzung von Rollstühlen unterbreitet. Mit den in der Anhörung unterbreiteten Änderungsvorschlägen zu den Verordnungen sollen bereits bestehende Weisungen des ASTRA in Verordnungsrecht überführt werden.

## 2. Anhörungsteilnehmende

Zur Anhörung wurden neben den ständigen Adressaten gemäss Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe a bis d des Bundesgesetzes über das Vernehmlassungsverfahren (VIG; SR 172.061) 54 weitere Organisationen eingeladen. 24 Kantone, vier in der Bundesversammlung vertretene politische Parteien, drei gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städten und Berggebiete sowie der Wirtschaft und 21 weitere Organisationen haben geantwortet. Beim ASTRA sind insgesamt 52 Stellungnahmen eingegangen.

## 3. Tabellarische Übersicht über die eingegangenen Antworten

|   |  | Versand    | Rücklauf  |
|---|--|------------|-----------|
| 1 | Kantone (inkl. Konferenz der Kantonsregierungen)   | 27         | 24        |
| 2 | politische Parteien                                | 12         | 4         |
| 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete | 3          | 2         |
| 4 | Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft   | 7          | 1         |
| 5 | Übrige angeschriebene Stellen                      | 54         | 17        |
| 6 | Übrige nicht angeschriebene Stellen                | 0          | 14        |
|   | <b>Total</b>                                       | <b>102</b> | <b>52</b> |

<sup>1</sup> Ordnungsbussenverordnung (OBV; SR 741.031)

<sup>2</sup> Verkehrsregelnverordnung (VRV; SR 741.11)

<sup>3</sup> Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21)

<sup>4</sup> Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS; SR 741.41)

<sup>5</sup> Verkehrszulassungsverordnung (VZV; SR 741.51)

<sup>6</sup> Verordnung über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen (TGV; SR 741.511)

## 4. Übersicht über den Inhalt der Stellungnahmen

Eine tabellarische Übersicht über den Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen findet sich im Anhang 4. In Anhang 3 ist das Abkürzungsverzeichnis der Anhörungsteilnehmenden zu finden.

## 5. Technische Anforderungen

### 5.1 Sind Sie mit der Einteilung von «rikschaartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden?

#### 5.1.1 Kantone

Vier Kantone sprechen sich vorbehaltlos für eine Einteilung der «rikschaartigen Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus. Sechs Kantone befürworten die vorgeschlagene Einteilung grundsätzlich, weisen aber mehrheitlich auf die Problematik der EDV-Anpassungen hin. Kleinmotorräder unterliegen grundsätzlich einer periodischen technischen Prüfung. Auf diese soll jedoch bei «rikschaartigen Fahrzeugen» verzichtet werden. Mit der Einführung von IVZ (Informatiksystem Verkehrszulassung) und den daraus resultierenden Massnahmen in den kantonalen Applikationen liesse sich eine Programmierung dieser Anforderungen erst in zirka zwei Jahren umsetzen. Bis dahin müssten die Kantone eine nicht automatisierte Vollziehung für relativ wenig betroffene Fahrzeuge vorsehen. Dies würde einen finanziell und personell unverhältnismässigen Mehraufwand bedeuten.

14 Kantone sprechen sich gegen die Einteilung von «rikschaartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus und verlangen mehrheitlich eine neue Fahrzeugkategorie. Innovativen, neuen Trendfahrzeugen würde somit Rechnung getragen und diese könnten so in einer eigenen Kategorie aufgefangen werden. Im Weiteren werden folgende Gründe für die Ablehnung der vorgeschlagenen Kategorisierung genannt: In der Schweiz gebe es nur eine minimale Anzahl solcher Fahrzeuge. Es gebe eine Vermischung der Kategorien hinsichtlich technischer Fragen und Verkehrs- sowie Signalisationsregeln (Kleinmotorräder vs. Fahrräder und Leichtmotorfahrräder). Diesbezüglich sei die vorgeschlagene Systematik nicht nachvollziehbar und führe zu erheblichen Problemen bei der Kontrolltätigkeit der Polizei sowie bei den Zulassungsbehörden. Die Kritik bezüglich der Kategorieinteilung wird nahezu bei allen weiteren Fragestellungen wiederholt, so dass auf dessen Aufführung in der Folge weitgehend verzichtet wird. Auch die zustimmenden Kantone weisen auf die EDV-Problematik hin.

#### 5.1.2 Parteien

Drei Parteien sprechen sich vorbehaltlos für die Einteilung «rikschaartiger Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus. Die SPS äussert sich grundsätzlich positiv zum Vorschlag, weist aber darauf hin, dass die Kategorienteilung der rikscha- und stehrollerartigen Fahrzeuge bezüglich der Geschwindigkeit nicht zu den Motorrädern passt und dass bezüglich Sicherheitsanforderungen keine Abstriche gemacht werden sollten. Die Partei begrüsst das Erfordernis eines Führerausweises zum Führen «rikschaartiger Fahrzeuge».

#### 5.1.3 Dachverbände

Der SGV spricht sich vorbehaltlos für die Einteilung «rikschaartiger Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus.

#### 5.1.4 Übrige Stellen

18 der übrigen Stellen unterstützen den Vorschlag vorbehaltlos. Drei weitere sind grundsätzlich mit dem Vorschlag einverstanden. Die asa als Vertreterin der Kantone nennt die gleichen Argumente, die von den Kantonen aufgeführt werden, spricht sich aber grundsätzlich für die vorgeschlagene Kategorieinteilung aus. Die KSSD weist auf die Schwierigkeiten beim polizeilichen Vollzug und die von Verkehrsteilnehmenden schwer nachvollziehbare atypische Einteilung hin. 5 Stellen äussern sich gegen die vorgeschlagene Kategorienteilung. Die bfu schlägt vor, eine eigene Verordnung, ähnlich der Deut-

schen Mobilitätshilfenverordnung (MobHV)<sup>7</sup>, zu erlassen, die ein Gefäss für weitere Innovationen bieten würde. Einige Stellen fordern eine neue Fahrzeugkategorie. VAXI schlägt eine Unterkategorie nach Tempoprivat vor. Hindfrei bezieht zum Anhörungsvorschlag explizit keine Stellung.

## **5.2 Sind Sie mit der Einteilung von «stehrollerartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden?**

Bei diesem Vorschlag fallen die Rückmeldungen sehr ähnlich aus, wie diese zum Vorschlag der Einteilung «rikschaartiger Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder. Bei der Argumentation verweisen nahezu alle Befragten auf die unter 5.1 aufgeführten Argumente.

### 5.2.1 Kantone

Fünf Kantone sprechen sich vorbehaltlos für eine Einteilung der «stehrollerartigen Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus. Fünf Kantone befürworten die vorgeschlagene Einteilung grundsätzlich, weisen aber mehrheitlich auf die Problematik der EDV-Anpassungen hin: Kleinmotorräder unterliegen grundsätzlich einer periodischen technischen Prüfung. Auf diese soll jedoch bei «stehrollerartigen Fahrzeugen» verzichtet werden. Mit der Einführung von IVZ (Informatiksystem Verkehrszulassung) und den daraus resultierenden Massnahmen in den kantonalen Applikationen liesse sich eine Programmierung dieser Anforderungen erst in zirka zwei Jahren umsetzen. Bis dahin müssten die Kantone eine nicht automatisierte Vollziehung für relativ wenig betroffene Fahrzeuge vorsehen. Dies würde ein finanzieller und personeller unverhältnismässiger Mehraufwand bedeuten.

14 Kantone lehnen die Einteilung von «stehrollerartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder ab und verlangen mehrheitlich eine neue Fahrzeugkategorie. Innovativen, neuen Trendfahrzeugen würde somit Rechnung getragen und diese könnten so in einer eigenen Kategorie aufgefangen werden. Folgende Gründe werden für die Ablehnung der vorgeschlagenen Kategorisierung im Weiteren genannt: In der Schweiz gebe es nur eine minimale Anzahl solcher Fahrzeuge. Es gebe eine Vermischung der Kategorien hinsichtlich technischer Fragen und Verkehrs- sowie Signalisationsregeln (Kleinmotorräder vs. Fahrräder und Leichtmotorfahrräder). Diesbezüglich sei die vorgeschlagene Systematik nicht nachvollziehbar und führe zu erheblichen Problemen bei der Kontrolltätigkeit der Polizei sowie bei der Zulassungsbehörden. Auch die bereits von den zustimmenden Kantonen genannte Aufhebung der EDV-Problematik wir als Grund für die Ablehnung angegeben.

### 5.2.2 Parteien

Drei Parteien sprechen sich vorbehaltlos für die Einteilung «stehrollerartiger Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus. Die SPS äussert sich grundsätzlich positiv zum Vorschlag, weist aber darauf hin, dass die Kategorienteilung bezüglich der Geschwindigkeit nicht zu den Motorrädern passt und dass bezüglich Sicherheitsanforderungen keine Abstriche gemacht werden soll. Die Partei begrüsst es, dass auf das Erfordernis eines Führerausweises zum Führen «stehrollerartiger Fahrzeuge» nicht vollständig verzichtet werden soll.

### 5.2.3 Dachverbände

Der SGV spricht sich vorbehaltlos für die Einteilung «stehrollerartiger Fahrzeuge» als Unterkategorie der Kleinmotorräder aus.

### 5.2.4 Übrige Stellen

16 der übrigen Stellen unterstützen den Vorschlag vorbehaltlos. Drei weitere sind grundsätzlich mit dem Vorschlag einverstanden. Die asa als Vertreterin der Kantone nennt die gleichen Argumente, die bei den Kantonen aufgeführt wurden, spricht sich aber grundsätzlich für die vorgeschlagene Kategorieinteilung aus. Die KSSD weist auf die Schwierigkeiten beim polizeilichen Vollzug und die von Ver-

<sup>7</sup> Mobilitätshilfenverordnung vom 16. Juli 2009; BGBl. 2097

kehrsteilnehmenden schwer nachvollziehbare atypische Einteilung hin. 5 Stellen äussern sich gegen die vorgeschlagene Kategorienteilung. Darunter die bfu, welche vorschlägt, eine eigene Verordnung, ähnlich der Deutschen Mobilitätshilfenverordnung (MobHV)<sup>8</sup>, zu erlassen. Diese soll ein Gefäss für weitere Innovationen darstellen. Einige Stellen fordern eine neue Fahrzeugkategorie. VAXI schlägt eine Unterkategorie nach Tempoprimit vor. Drei Stellen geben explizit keine Stellungnahme ab.

### **5.3 Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden?**

#### 5.3.1 Kantone

19 Kantone sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus, 10 davon vorbehaltlos. Die meisten der 9 übrigen Kantone weisen wiederum auf die Einführung einer neuen Kategorie hin, welche auch der künftigen Entwicklung Rechnung tragen würde. Das Gesamtgewicht von 450 kg sei angemessen, solle aber nicht überschritten werden. NW spricht sich für die Befreiung von einer Nachprüfung und einer Immatrikulation für diese Fahrzeuge aus. Fünf Kantone lehnen den Vorschlag ab. Folgende Gründe werden angegeben: Sowohl bei den befürwortenden als auch bei den ablehnenden Kantonen wird die Kategorienteilung erneut vermehrt kritisiert. Sie sei unübersichtlich und sowohl für die Behörden als auch für die Anwender unüberschaubar und unverständlich. Die Kontrolltätigkeit durch die Behörden würde dadurch erschwert. BL hat nichts gegen das Gesamtgewicht einzuwenden, möchte aber keine zu weit reichenden technischen (und anderen) Erleichterungen.

#### 5.3.2 Parteien

Die SVP stimmt dem Vorschlag vorbehaltlos zu. Zwei Parteien (SPS, BDP) sprechen sich gegen die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus. Die SPS befürchtet, dass künftig zunehmend Fahrzeuge eingesetzt werden könnten, die vollumfänglich ohne Tretunterstützung funktionieren und 20 km/h fahren dürften, was die Partei als zu hoch wertet. Die BDP möchte keine Beschränkung der Breite auf 1 Meter und zieht den Vergleich zu den EU-Ländern, welche eine solche Beschränkung nicht kennen würden. Sie unterstützen die Regelung, dass rikschaartige Fahrzeuge einen geschlossenen Aufbau haben dürfen und möchten dieses Privileg ebenfalls auf Rollstühle ausgeweitet haben. Die FDP gibt explizit keine Stellungnahme ab.

#### 5.3.3 Dachverbände

Der SGV spricht sich vorbehaltlos für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus. CH Städte ist mit den vorgeschlagenen technischen Spezifikationen einverstanden, schätzt aber das Gesamtgewicht als obere Grenze ein und möchte keine zu weit gehenden Erleichterungen bezüglich der übrigen technischen Spezifikationen (z. B. Licht, Bremsen) und der Verkehrsregeln.

#### 5.3.4 Übrige Stellen

17 Stellen sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus, 12 davon vorbehaltlos. Der Wunsch, eine neue Kategorie einzuführen, wird auch von ihnen zum Ausdruck gebracht. ProV gibt die Zustimmung zu den vorgeschlagenen technischen Spezifikationen nur unter der Voraussetzung, dass rikschaartige Fahrzeuge von der Pflicht, Velostreifen und –wege zu benutzen, ausgenommen sind. E'mobile hingegen sieht solche Fahrzeuge als Verkehrshindernisse im Strassenverkehr und würde es begrüßen, dass solche Fahrzeuge, auch wenn sie breiter als 1 Meter sind, Velostreifen und –wege benutzen würden. Die Einschränkung auf 1 Meter Breite wird zum Teil bemängelt und mit den EU-Ländern verglichen. Der erlaubte geschlossene Aufbau wird von einigen Stimmen als begrüssenswert gewertet und es würde begrüsst, wenn dies auch für Rollstühle zugelassen würde.

<sup>8</sup> Mobilitätshilfenverordnung vom 16. Juli 2009; BGBl. 2097.

Die Stellen, welche sich gegen die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aussprechen, geben folgende Gründe an:

- Die Geschwindigkeit sollte z. B. für elektrische Dreiradfahrzeuge der Post bis 30 km/h erlaubt sein.
- Es sollen nur Rikschas mit Tretunterstützung zugelassen werden, weil es sich sonst gar nicht mehr um Rikschas handeln würde. Mit der vorgeschlagenen Regelung würde ein Anreiz geschaffen, Fahrzeuge ohne Tretunterstützung in Umlauf zu setzen, welche dann aber trotzdem von den Erleichterungen profitieren würden, obschon sie eigentlich als normale Motorfahrzeuge zu qualifizieren wären.
- Die Geschwindigkeit solle auf 10 km/h begrenzt sein.
- Die Breite sei in keinem EU-Land Vorschrift.
- Es wird beantragt, dass der erlaubte Aufbau auch auf Rollstühle ausgeweitet werden solle.
- Sofern diese Geräte im Mischverkehr mit Fussgängern und Fussgängerinnen genutzt werden dürfen, seien die Spezifikationen, insbesondere in Bezug auf Fahrgeschwindigkeit und Gewicht, nicht geeignet.

Die bfu und VAXI geben explizit keine Stellungnahmen ab.

#### **5.4 Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden?**

##### 5.4.1 Kantone

19 Kantone sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus, 10 davon vorbehaltlos. Die meisten der 9 übrigen Kantone weisen wiederum auf die Einführung einer neuen Kategorie hin, welche auch der künftigen Entwicklung Rechnung tragen würde. Das Gesamtgewicht von 200 kg sei angemessen, solle aber nicht überschritten werden. NW spricht sich für die Befreiung von einer Nachprüfung und einer Immatrikulation für diese Fahrzeuge aus. Fünf Kantone lehnen den Vorschlag ab. Sowohl bei den befürwortenden als auch bei den ablehnenden Kantonen wird allgemein vermehrt kritisiert, die Kategorieinteilung sei unübersichtlich und sowohl für die Behörden als auch für die Anwender unüberschaubar und unverständlich. Die Kontrolltätigkeit durch die Behörden würde dadurch erschwert. BL hat nichts gegen das Gesamtgewicht von 200 kg einzuwenden, möchte aber keine zu weit reichenden technischen (und andere) Erleichterungen.

##### 5.4.2 Parteien

Zwei Parteien stimmen dem Vorschlag vorbehaltlos zu (SVP, BDP). Die SPS spricht sich gegen die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus und erachtet diese als zu weit gefasst, insbesondere in Bezug auf das Gewicht. Die Partei befürchtet, dass künftig zunehmend Fahrzeuge illegal auf Gehwegen verkehren würden. Die FDP gibt explizit keine Stellungnahme ab.

##### 5.4.3 Dachverbände

CH Städte spricht sich für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus.

##### 5.4.4 Übrige Stellen

18 Stellen sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aus, 16 davon vorbehaltlos. Dem Vorschlag zu den technischen Spezifikationen grundsätzlich zustimmend, wiederholt die

asa den Wunsch, eine neue Kategorie einzuführen. ProV befürwortet die technischen Spezifikationen für stehrollerartige Fahrzeuge grundsätzlich und möchte auch die stehrollerartigen Fahrzeuge von der Pflicht befreit sehen, die Velowege und –streifen zu benutzen. Sie erachten das vorgeschlagene zulässige Gesamtgewicht als zu hoch.

Fünf Stellen lehnen den Vorschlag ab. Die Stellen, welche sich gegen die vorgeschlagenen technischen Spezifikationen aussprechen, geben folgende Gründe an:

- Diese Fahrzeuge sollten nicht zugelassen werden (Fussverkehr), weil ihr Einsatzbereich auf Fussgängerflächen ausgerichtet sei, es sich bei den Fahrzeugen aber um Motorfahrzeuge handelt.
- Die Geschwindigkeit sei zu hoch.
- Der Einsatz solcher Fahrzeuge im Mischverkehr mit Fussgängern und Fussgängerinnen gefährde Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen.

Bfu, SISTRA und VAXI geben explizit keine Stellungnahmen ab.

### **5.5 Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) von der periodischen Nachprüfung einverstanden (berufsmässiger Personentransport ausgenommen)?**

21 Kantone sind mit der Befreiung von der periodischen Nachprüfung für rikschaartige Fahrzeuge einverstanden. Diese Kantone äussern sich (ausgenommen AI) positiv zu der Beibehaltung einer periodischen Nachprüfung für rikschaartige Fahrzeuge, welche zum berufsmässigen Personentransport eingesetzt werden. Drei Kantone (BL, BS, SG) sprechen sich gegen den Vorschlag aus. Als Gründe werden u. a. die Sicherheit und die EDV-Problematik angegeben.

Drei Parteien (SVP, BDP, SPS) und die Dachverbände CH Städte und der SGV sprechen sich für die Befreiung aus. 19 der übrigen Stellen sprechen sich für die vorgeschlagene Regelung aus, zwei dagegen. Fünf der übrigen Stellen geben keine Stellungnahme ab.

### **5.6 Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebenen Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) von der periodischen Nachprüfung einverstanden?**

21 Kantone sind mit der Befreiung von der periodischen Nachprüfung für stehrollerartige Fahrzeuge einverstanden. Drei Kantone (BL, BS, SG) geben vorwiegend an, sich aus Sicherheitsgründen gegen den Vorschlag zu äussern.

Drei Parteien (SVP, BDP, SPS) und die Dachverbände CH Städte und der SGV sprechen sich für die Befreiung aus. 19 der übrigen Stellen sprechen sich für die vorgeschlagene Regelung aus, zwei dagegen. Die FDP und fünf der übrigen Stellen geben keine Stellungnahme ab.

### **5.7 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden?**

Eine grosse Mehrheit der Anhörungsteilnehmenden (20 Kantone) sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Erleichterungen für rikschaartige Fahrzeuge aus, vier Kantone (BL, BS, SG, ZG), Motosuisse, AVIVO und VAXI dagegen. Für die Ablehnung der vorgeschlagenen Regelung werden vorwiegend Sicherheitsgründe angegeben. Sieben Anhörungsteilnehmende geben keine Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Bestimmung ab.

### **5.8 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden?**

Eine grosse Mehrheit der Anhörungsteilnehmenden (20 Kantone) sprechen sich für die vorgeschlagenen technischen Erleichterungen für stehrollerartige Fahrzeuge aus, vier Kantone (TG, ZH, SG, ZG), Motosuisse, AVIVO, SVSP und die bfu dagegen. Für die Ablehnung der vorgeschlagenen Regelung werden vorwiegend Sicherheitsgründe angegeben. Acht Anhörungsteilnehmende geben keine Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Bestimmung ab.

## **6 Anforderungen an Fahrerinnen und Führer**

### **6.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Anforderungen an die Führer mit den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (Erlaubnis zum Führen ohne Führerausweis ab 16 Jahren, ab 14 Jahren mit Führerausweis Kategorie M)?**

18 Kantone sprechen sich für eine entsprechende Bestimmung aus, wobei einige von ihnen längerfristig eine eigene Führerausweiskategorie begrüssen würden. 6 Kantone sind mit der vorgeschlagenen Regelung nicht einverstanden. Mehrheitlich werden strengere Anforderungen bezüglich des Führerscheins gefordert, resp. ein Führerausweis wird auch ab 16 Jahren für das Führen von elektrisch betriebenen Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) gefordert. Begründet wird die Forderung vor allem mit der damit erhofften erhöhten Sicherheit.

Auch die meisten anderen Anhörungsteilnehmenden äussern sich positiv zu der vorgeschlagenen Regelung. Aber insbesondere Stimmen aus dem Langsamverkehr fordern strengere Anforderungen bezüglich Führerausweis für das Führen solcher Fahrzeuge. Begründet wird die Forderung vor allem mit der damit erhofften erhöhten Sicherheit.

### **6.2 Sind Sie einverstanden, dass für das Führen von Fahrzeugen nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) keine Motorradkenntnisse notwendig sind (Führerausweis Kategorie B oder F ist ausreichend)?**

23 Kantone sprechen sich für eine entsprechende Bestimmung aus, wobei einige von ihnen einen Motorradführerausweis begrüssen würden, andere wiederum fordern ein Mindestalter von 16, resp. 18 Jahren zum Führen rikschaartiger Fahrzeuge. Der Kanton Schwyz ist mit der vorgeschlagenen Regelung nicht einverstanden.

Auch die meisten anderen Anhörungsteilnehmenden äussern sich positiv zu der vorgeschlagenen Regelung. Aber insbesondere Stimmen aus dem Langsamverkehr fordern strengere Anforderungen bezüglich Führerausweis für das Führen solcher Fahrzeuge. Begründet wird die Forderung vor allem mit der damit erhofften erhöhten Sicherheit. Die FDP und Hindfrei geben explizit keine Stellungnahme ab.

## 7 Verkehrsregeln

### 7.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege)?

Eine Mehrheit der Kantone (18) begrüsst diese Regelung. 5 Kantone sprechen sich dagegen aus und der Kanton Aarau enthält sich einer Stellungnahme zu dieser Frage. Bei den Parteien, Dachverbänden und den übrigen Stellen sehen die Rückmeldungen ähnlich aus. Die Regelung wird von einer Mehrheit begrüsst und von einer Minderheit abgelehnt (ProV, Fussverkehr, ATE, FussZH, CH Städte, Hindfrei). Kritisiert wird teilweise die Unklarheit der Verkehrssignale, welche durch die Regelung entstehen könnte. Es wird darauf hingewiesen, dass es für die Kontrollorgane schwierig wäre, die Fahrzeugkategorien und die Verwendung entsprechender Fahrzeuge auf den für diese bestimmten Verkehrsflächen zu kontrollieren. Es wurde zudem zu bedenken gegeben, dass insbesondere in Fussgängerzonen mit Velozulassung, gerade für ältere oder gehbehinderte Menschen die vorgeschlagene Zulassung dazu führen könnte, dass sie sich auf Trottoirs oder in Fussgängerzonen nicht mehr sicher fühlten. Zu prüfen wäre laut kritischen Stimmen, die elektrisch angetriebenen Fahrzeuge nur ausserorts auf Fahrradwegen und Fahrradstreifen zuzulassen und nicht auf Fahrradwegen resp. -streifen im Innerortsbereich. Der Gegenverkehr stelle ein Problem dar, auch das Parkplatzproblem verschärfe sich durch die neue Regelung (BL). UR fordert, das Fahren mit diesen Fahrzeugen solle auf Hauptstrassen und Trottoirs verboten sein. Es wird generell auf das Platzproblem auf den verschiedenen Verkehrsflächen hingewiesen.

### 7.2 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege), sofern sie nicht breiter als 1 Meter sind?

Einer derartigen Erleichterung stimmt eine Mehrheit (16 Kantone) zu, 6 Kantone äussern sich negativ zum Vorschlag, der Kanton Aarau bezieht zu diesem Vorschlag keine Stellung. Bei den Parteien, Dachverbänden und den übrigen Stellen sehen die Rückmeldungen ähnlich aus. Die Regelung wird von einer Mehrheit begrüsst und von einer Minderheit abgelehnt. Grundsätzlich wird auf die unter Punkt 7. 1 genannte Kritik verwiesen. Die Probleme sieht man mit diesen Fahrzeugen durch ihre Grösse und die fehlende Wendigkeit noch verschärft.

### 7.3 Sind Sie damit einverstanden, dass Rollstühle auf Fussgängerflächen (Trottoirs) künftig nur noch von gehbehinderten Personen gefahren werden dürfen?

Die vorgeschlagene Regelung findet breite Zustimmung. 20 Kantone befürworten diese. BS, BL, SG und ZG lehnen den Vorschlag dagegen ab. Bei den anderen Stellen, Parteien und Dachverbänden zeichnet sich ein geteiltes Bild ab. Fast die Hälfte äussert sich kritisch zu der Regelung. Folgende Kritikpunkte oder Fragen werden von den Befragten aufgeführt:

- Es bestehe ein Problem bei der Kontrolle der Gehbehinderung und könne als Diskriminierung gewertet werden.
- Müssten sich gehbehinderte Personen für einen einfachen Vollzug ausweisen können?
- Die Bestimmung sei in der Praxis nicht umsetzbar, weil es heikel sei, einer Person zu unterstellen, sie sei gar nicht gehbehindert.
- 30 km/h sei eine hohe Geschwindigkeit, sollte diese nicht herabgesetzt werden?
- Auf Fussgängerflächen sollte die Geschwindigkeit auf 10 km/h beschränkt werden.
- Es bestehe gar kein Handlungsbedarf, da motorisierte Rollstühle immer nur von gehbehinderten Personen benützt würden.
- Der Vorschlag sei nicht Gegenstand der Motion.

- Die Benützung des Rollstuhls auf für Fussgänger bestimmten Flächen sollte nicht an die Person (mit Gehbehinderung) geknüpft werden.
- Mit der Einschränkung auf Menschen mit Gehbehinderung würden all jene Personen von der Nutzung dieser für sie wichtigen Geräte ausgeschlossen, die diese aufgrund anderer körperlicher Einschränkungen benötigten (Schmerzpatienten, Lungenkranke, ältere Menschen, etc.) Dies sei eine klare Diskriminierung und sei mit dem Gleichstellungsgesetz nicht vereinbar.
- Eine Schikane für Menschen mit Behinderung werde dadurch eingeführt.

## 8 Inkrafttreten

### 8.1 Sind Sie mit dem Inkrafttreten so rasch als möglich, spätestens 2 Monate nach Bundesratsbeschluss, einverstanden?

Die meisten Kantone (ausser AI, NE, FR, GE, SH) sehen bei einer so kurzen Inkrafttretenfrist Probleme wegen der Anpassung der EDV-Applikationen. Eine so kurze Frist sei unrealistisch, eine Frist von 2 Jahren wird daher mehrheitlich gefordert. GR sieht grundsätzlich keine Dringlichkeit.

Viele nichtkantonale Stellen stehen einem schnellen Inkrafttreten wenig kritisch gegenüber und würden einer schnellen Umsetzung zustimmen. Einige Stellen erachten die Regelungen als noch nicht ausgereift und wünschen eine gründliche Überprüfung vor einem Inkrafttreten.

## Anhang 1: Liste der Adressaten

### 1. Kantone

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Staatskanzlei des Kantons Zürich     | Kaspar Escher-Haus<br>8090 Zürich<br><a href="mailto:marianne.lendenmann@sk.zh.ch">marianne.lendenmann@sk.zh.ch</a> |
| Staatskanzlei des Kantons Bern       | Postgasse 68<br>Postfach 840<br>3000 Bern 8<br><a href="mailto:info@sta.be.ch">info@sta.be.ch</a>                   |
| Staatskanzlei des Kantons Luzern     | Bahnhofstrasse 15<br>6002 Luzern<br><a href="mailto:staatskanzlei@lu.ch">staatskanzlei@lu.ch</a>                    |
| Standeskanzlei des Kantons Uri       | Postfach<br>6460 Altdorf<br><a href="mailto:ds.la@ur.ch">ds.la@ur.ch</a>  |
| Staatskanzlei des Kantons Schwyz     | Postfach<br>6431 Schwyz<br><a href="mailto:stk@sz.ch">stk@sz.ch</a>   |
| Staatskanzlei des Kantons Obwalden   | Rathaus<br>Postfach 1562<br>6061 Sarnen<br><a href="mailto:staatskanzlei@ow.ch">staatskanzlei@ow.ch</a>             |
| Staatskanzlei des Kantons Nidwalden  | Rathaus<br>6370 Stans<br><a href="mailto:staatskanzlei@nw.ch">staatskanzlei@nw.ch</a>                               |
| Regierungskanzlei des Kantons Glarus | Rathaus<br>8750 Glarus<br><a href="mailto:staatskanzlei@gl.ch">staatskanzlei@gl.ch</a>                              |
| Staatskanzlei des Kantons Zug        | Postfach 156<br>6301 Zug<br><a href="mailto:Info.Staatskanzlei@zg.ch">Info.Staatskanzlei@zg.ch</a>                  |

|  |   |
|--|---|
| Chancellerie d'Etat du Canton de Fribourg              | Rue des Chanoines 17<br>1701 Fribourg<br><a href="mailto:chancellerie@fr.ch">chancellerie@fr.ch</a><br><a href="mailto:relationexterieures@fr.ch">relationexterieures@fr.ch</a> |
| Staatskanzlei des Kantons Solothurn                    | Rathaus<br>Barfüssergasse 24<br>4509 Solothurn<br><a href="mailto:kanzlei@sk.so.ch">kanzlei@sk.so.ch</a>  |
| Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt                  | Rathaus, Postfach<br>4001 Basel<br><a href="mailto:staatskanzlei@bs.ch">staatskanzlei@bs.ch</a>   |
| Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft             | Rathausstrasse 2<br>4410 Liestal<br><a href="mailto:landeskanzlei@bl.ch">landeskanzlei@bl.ch</a>  |
| Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen                 | Beckenstube 7<br>8200 Schaffhausen<br><a href="mailto:staatskanzlei@ktsh.ch">staatskanzlei@ktsh.ch</a>  |
| Kantonskanzlei des Kantons Appenzell Ausser-<br>rhoden | Regierungsgebäude<br>Postfach<br>9102 Herisau<br><a href="mailto:Kantonskanzlei@ar.ch">Kantonskanzlei@ar.ch</a>   |
| Ratskanzlei des Kantons Appenzell Innerrhoden          | Marktgasse 2<br>9050 Appenzell<br><a href="mailto:info@rk.ai.ch">info@rk.ai.ch</a>  |
| Staatskanzlei des Kantons St. Gallen                   | Regierungsgebäude<br>9001 St. Gallen<br><a href="mailto:info.sk@sg.ch">info.sk@sg.ch</a>  |
| Standeskanzlei des Kantons Graubünden                  | Reichsgasse 35<br>7001 Chur<br><a href="mailto:info@gr.ch">info@gr.ch</a>   |
| Staatskanzlei des Kantons Aargau                       | Regierungsgebäude<br>5001 Aarau<br><a href="mailto:staatskanzlei@ag.ch">staatskanzlei@ag.ch</a>   |
| Staatskanzlei des Kantons Thurgau                      | Regierungsgebäude<br>8510 Frauenfeld<br><a href="mailto:staatskanzlei@tg.ch">staatskanzlei@tg.ch</a>  |
| Cancelleria dello Stato del Cantone Ticino             | Residenza Governativa<br>6501 Bellinzona<br><a href="mailto:can-scads@ti.ch">can-scads@ti.ch</a>  |

|  |  |
|--|--|
| Chancellerie d'Etat du Canton de Vaud  | Château cantonal<br>1014 Lausanne<br><a href="mailto:info.chancellerie@vd.ch">info.chancellerie@vd.ch</a>  |
| Chancellerie d'Etat du Canton du Valais  | Palais du Gouvernement<br>1950 Sion<br><a href="mailto:Chancellerie@admin.vs.ch">Chancellerie@admin.vs.ch</a>  |
| Chancellerie d'Etat du Canton de Neuchâtel   | Château<br>2001 Neuchâtel<br><a href="mailto:Secretariat.chancellerie@ne.ch">Secretariat.chancellerie@ne.ch</a>  |
| Chancellerie d'Etat du Canton de Genève  | Case postale 3964<br>1211 Genève 3<br><a href="mailto:sacra.tomisawa@etat.ge.ch">sacra.tomisawa@etat.ge.ch</a><br><a href="mailto:florence.schurch@etat.ge.ch">florence.schurch@etat.ge.ch</a><br><a href="mailto:varuna.singh@etat.ge.ch">varuna.singh@etat.ge.ch</a><br><a href="mailto:carole.jubin@etat.ge.ch">carole.jubin@etat.ge.ch</a> |
| Chancellerie d'Etat du Canton du Jura  | Rue du 24-Septembre 2<br>2800 Delémont<br><a href="mailto:chancellerie@jura.ch">chancellerie@jura.ch</a>   |
| Konferenz der Kantonsregierungen (KdK)<br>Conférence des gouvernements cantonaux (CdC)<br>Conferenza dei Governi cantonali (CdC) | Sekretariat<br>Haus der Kantone<br>Speichergasse 6<br>Postfach 444<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:mail@kdk.ch">mail@kdk.ch</a>  |
| Für den Strassenverkehr zuständige Direktionen<br>und Departemente der Kantone   |  |
| Für Gesundheitsfragen zuständige Direktionen<br>und Departemente der Kantone   |  |

## 2. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien

|   |   |
|---|---|
| Bürgerlich-Demokratische Partei BDP<br>Parti bourgeois-démocratique PBD<br>Partito borghese democratico PBD | BDP Schweiz<br>Postfach 119<br>3000 Bern 6<br><a href="mailto:mail@bdp.info">mail@bdp.info</a>  |
| Christlichdemokratische Volkspartei CVP<br>Parti démocrate-chrétien PDC<br>Partito popolare democratico PPD | Postfach 5835<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@cvp.ch">info@cvp.ch</a>  |
| Christlich-soziale Partei Obwalden csp-ow   | c/o Stefan Keiser<br>Enetriederstrasse 28<br>6060 Sarnen<br><a href="mailto:wyrsh.w@bluewin.ch">wyrsh.w@bluewin.ch</a>  |
| Christlichsoziale Volkspartei Oberwallis  | Geschäftsstelle CSPO<br>Postfach<br>3980 Visp<br><a href="mailto:info@cspo.ch">info@cspo.ch</a>   |
| Evangelische Volkspartei der Schweiz EVP<br>Parti évangélique suisse PEV<br>Partito evangelico svizzero PEV | Nägeligasse 9<br>Postfach 3294<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:vernehmlassungen@evppev.ch">vernehmlassungen@evppev.ch</a>   |
| FDP. Die Liberalen<br>PLR. Les Libéraux-Radicaux<br>PLR. I Liberali Radicali                                | Sekretariat Fraktion und Politik<br>Neuengasse 20<br>Postfach 6136<br>3001 Bern<br><a href="mailto:grob@fdp.ch">grob@fdp.ch</a><br><a href="mailto:hofer@fdp.ch">hofer@fdp.ch</a> |
| Grüne Partei der Schweiz GPS<br>Parti écologiste suisse PES<br>Partito ecologista svizzero PES              | Waisenhausplatz 21<br>3011 Bern<br><a href="mailto:gruene@gruene.ch">gruene@gruene.ch</a>   |
| Grünliberale Partei glp<br>Parti vert'libéral pvl   | Postfach 367<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:schweiz@grunliberale.ch">schweiz@grunliberale.ch</a>   |
| Lega dei Ticinesi (Lega)  | Lega die Ticinesi<br>casella postale 4562<br>6904 Lugano<br><a href="mailto:lorenzo.quadri@mattino.ch">lorenzo.quadri@mattino.ch</a>  |
| Mouvement Citoyens Romand (MCR)   | c/o Mouvement Citoyens Genevois (MCG)<br>CP 340<br>1211 Genève 17   |

|  |  |
|--|--|
|  | <a href="mailto:info@mcge.ch">info@mcge.ch</a>   |
| Schweizerische Volkspartei SVP<br>Union Démocratique du Centre UDC<br>Unione Democratica di Centro UDC       | Postfach 8252<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@svp.ch">info@svp.ch</a>                               |
| Sozialdemokratische Partei der Schweiz SPS<br>Parti socialiste suisse PSS<br>Partito socialista svizzero PSS | Postfach 7876<br>3001 Bern<br><a href="mailto:verena.loembe@spschweiz.ch">verena.loembe@spschweiz.ch</a> |

### 3. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete

|  |   |
|--|---|
| Schweizerischer Gemeindeverband                        | Postfach<br>3322 Urtenen-Schönbühl<br><a href="mailto:verband@chgemeinden.ch">verband@chgemeinden.ch</a>              |
| Schweizerischer Städteverband                          | Monbijoustrasse 8<br>Postfach 8175<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@staedteverband.ch">info@staedteverband.ch</a> |
| Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete | Postfach 7836<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@sab.ch">info@sab.ch</a>  |

### 4. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft

|   |  |
|---|--|
| economiesuisse<br>Verband der Schweizer Unternehmen<br>Fédération des entreprises suisses<br>Federazione delle imprese svizzere<br>Swiss business federation        | Postfach<br>8032 Zürich<br><a href="mailto:info@economiesuisse.ch">info@economiesuisse.ch</a><br><a href="mailto:bern@economiesuisse.ch">bern@economiesuisse.ch</a>                                |
| Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)<br>Union suisse des arts et métiers (USAM)<br>Unione svizzera delle arti e mestieri (USAM)                                     | Postfach<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@sgv-usam.ch">info@sgv-usam.ch</a>  |
| Schweizerischer Arbeitgeberverband<br>Union patronale suisse<br>Unione svizzera degli imprenditori  | Hegibachstrasse 47<br>Postfach<br>8032 Zürich<br><a href="mailto:verband@arbeitgeber.ch">verband@arbeitgeber.ch</a>  |
| Schweizerischer Bauernverband (SBV)<br>Union suisse des paysans (USP)<br>Unione svizzera dei contadini (USC)  | Haus der Schweizer Bauern<br>Laurstrasse 10<br>5200 Brugg<br><a href="mailto:info@sbv-usp.ch">info@sbv-usp.ch</a>  |
| Schweizerische Bankiervereinigung (SBV)<br>Association suisse des banquiers (ASB)<br>Associazione svizzera dei banchieri (ASB)<br>Swiss Bankers Association         | Postfach 4182<br>4002 Basel<br><a href="mailto:office@sba.ch">office@sba.ch</a>  |
| Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB)<br>Union syndicale suisse (USS)<br>Unione sindacale svizzera (USS)  | Postfach<br>3000 Bern 23<br><a href="mailto:info@sgb.ch">info@sgb.ch</a>   |
| Kaufmännischer Verband Schweiz (KV Schweiz)<br>Société suisse des employés de commerce (SEC Suisse)<br>Società svizzera degli impiegati di commercio (SIC Svizzera) | Postfach 1853<br>8027 Zürich<br><a href="mailto:gabriel.fischer@kvschweiz.ch">gabriel.fischer@kvschweiz.ch</a><br><a href="mailto:hansueli.schuetz@kvschweiz.ch">hansueli.schuetz@kvschweiz.ch</a> |

|  |   |
|--|---|
| Travail.Suisse                           | Postfach 5775<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@travailsuisse.ch">info@travailsuisse.ch</a>          |
| Schweizerischer Verband für Frauenrechte | Postfach 2206<br>4001 Basel<br><a href="mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch">adf_svf_secret@bluewin.ch</a> |

## 5. Übrige

|  |  |
|--|--|
| Strassenverkehrsämter der Kantone  |  |
| Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa  | Thunstrasse 9<br>Postfach<br>3000 Bern 6<br><a href="mailto:info@asa.ch">info@asa.ch</a>   |
| Interkantonale Kommission für den Strassenverkehr IKST   | IKST-Geschäftsstelle<br>c/o Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau<br>Postfach<br>5001 Aarau<br><a href="mailto:info@ikst.ch">info@ikst.ch</a> |
| Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren KKJPD   | Haus der Kantone<br>Speichergasse 6<br>3011 Bern   |
| Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz KKPKS   | Postfach<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:info@kkjpd.ch">info@kkjpd.ch</a>  |
| Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs KöV                                      | <a href="mailto:kkpks@kkjpd.ch">kkpks@kkjpd.ch</a>   |
| Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektoren GDK                                      | <a href="mailto:info@koev.ch">info@koev.ch</a><br><a href="mailto:office@gdk-cds.ch">office@gdk-cds.ch</a>                                     |
| Konferenz der städtischen Polizeidirektoren/innen der Schweiz KSPD                                     | c/o Stadt Zürich<br>Polizeidepartement<br>Bahnhofquai 3<br>Postfach<br>8021 Zürich<br><a href="mailto:info@kspd.net">info@kspd.net</a>         |
| Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs SVSP   | Stadtpolizei<br>Obertor 13<br>8402 Winterthur<br><a href="mailto:info@svsp.info">info@svsp.info</a>  |
| Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein ACVS | Nordstrasse 44<br>8006 Zürich<br><a href="mailto:zl@kapo.zh.ch">zl@kapo.zh.ch</a>  |

|   |   |
|---|---|
| Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH                  | Elfenstrasse 18<br>Postfach 300<br>3000 Bern 15<br><a href="mailto:info@fmh.ch">info@fmh.ch</a>   |
| Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin SGAM             | Oberplattenstrasse 73<br>9620 Lichtensteig<br><a href="mailto:info@sgam.ch">info@sgam.ch</a>  |
| Schweizerische Gesellschaft für Rechtsmedizin SGRM                | Pestalozzistrasse 22<br>4056 Basel<br><a href="mailto:munira.haag@irm.uzh.ch">munira.haag@irm.uzh.ch</a>                                |
| Schweizerische Vereinigung für Verkehrspsychologie VFV            | Marktgasse 34<br>4600 Olten<br><a href="mailto:andreas.widmer@vfv-spc.ch">andreas.widmer@vfv-spc.ch</a>                                 |
| Vereinigung der Kantonsärztinnen und Kantonsärzte der Schweiz VKS | Chemin des Pensionnats 1<br>1700 Fribourg<br><a href="mailto:dss-umc@ti.ch">dss-umc@ti.ch</a>   |
| Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft                     | Berneckerstrasse 26<br>Postfach 39<br>9435 Heerbrugg<br><a href="mailto:sog@erlaw.ch">sog@erlaw.ch</a>                                  |
| Schweizer Optikverband  | Baslerstrasse 32<br>Postfach<br>4601 Olten<br><a href="mailto:admin@sov.ch">admin@sov.ch</a>  |
| Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband                | Gutenbergstrasse 40<br>3011 Bern<br><a href="mailto:info@sbv-fsa.ch">info@sbv-fsa.ch</a>  |
| Pro Infirmis  | Pro Infirmis Zürich<br>Hohlstrasse 560<br>Postfach<br>8048 Zürich<br><a href="mailto:contact@proinfirmis.ch">contact@proinfirmis.ch</a> |
| Procap Schweizerischer Invaliden-Verband                          | Froburgstrasse 4<br>Postfach<br>4601 Olten<br><a href="mailto:info@procap.ch">info@procap.ch</a>  |
| AGILE, Behinderten-Selbsthilfe Schweiz                            | Effingerstrasse 55<br>3008 Bern<br><a href="mailto:info@agile.ch">info@agile.ch</a>   |
| handi-cab suisse  | Schlossgasse 11<br>4102 Binningen<br><a href="mailto:info@handi-cab.ch">info@handi-cab.ch</a>   |

|  |  |
|--|--|
| Public Health Schweiz  | Effingerstrasse 54<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@public-health.ch">info@public-health.ch</a>                        |
| Sucht Schweiz  | Sucht Schweiz<br>Av. Louis-Ruchonnet 14<br>1003 Lausanne<br><a href="mailto:info@suchtschweiz.ch">info@suchtschweiz.ch</a> |
| Trägerverein Alkohol – am Steuer nie!, Schweiz                                 | Ottikerstrasse 10<br>8006 Zürich<br><a href="mailto:info@fachstelle-asn.ch">info@fachstelle-asn.ch</a>                     |
| SSR - CSA, Schweizerischer Seniorenrat   | Sekretariat<br>Worbentalstrasse 32<br>3063 Ittigen<br><a href="mailto:info@ssr-csa.ch">info@ssr-csa.ch</a>                 |
| Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz VASOS | VASOS / FARES<br>3000 Bern<br><a href="mailto:info@vasos.ch">info@vasos.ch</a>   |
| Schweizerischer Verband für Seniorenfragen SVS                                 | 4153 Reinach BL<br><a href="mailto:sekretariat@seniorenfragen.ch">sekretariat@seniorenfragen.ch</a>                        |
| Fahrberatung für Senioren, Dr. med. Karl Seiler                                | Obere Hofbergstrasse 5<br>9500 Will<br><a href="mailto:kmseiler@bluewin.ch">kmseiler@bluewin.ch</a>                        |
| Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu                         | Hodlerstrasse 5a<br>3011 Bern<br><a href="mailto:info@bfu.ch">info@bfu.ch</a>  |
| Schweizerischer Fachverband für Sicherheit auf Strassen SISTRA                 | Ringstrasse 1<br>4603 Olten<br><a href="mailto:info@sistra.ch">info@sistra.ch</a>  |
| Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat VSR                                     | Effingerstrasse 8<br>3011 Bern<br><a href="mailto:info@vsr.ch">info@vsr.ch</a>   |
| RoadCross Deutsche Suisse  | Zweierstrasse 22<br>8004 Zürich<br><a href="mailto:info@roadcross.ch">info@roadcross.ch</a>                                |
| RoadCross Suisse Romande   | Rue du Bugnon 18<br>1005 Lausanne<br><a href="mailto:contact@roadcross.ch">contact@roadcross.ch</a>                        |
| Fonds für Verkehrssicherheit FVS   | Thunstrasse 9<br>3005 Bern<br><a href="mailto:info@fvs.ch">info@fvs.ch</a>   |
| Fondation Nez rouge  | Case postale 2129<br>2800 Delémont<br><a href="mailto:fondation@nezrouge.ch">fondation@nezrouge.ch</a>                     |

|   |  |
|---|--|
| Schweizerischer Versicherungsverband SSV                        | C.F. Meyer-Strasse 14<br>Postfach 4288<br>8022 Zürich<br><a href="mailto:info@svv.ch">info@svv.ch</a>                    |
| Nationaler Garantiefonds Schweiz                                | Thurgauerstrasse 101<br>8152 Glattpark (Opfikon)<br><a href="mailto:nbingf@zurich.ch">nbingf@zurich.ch</a>               |
| Nationales Versicherungsbüro Schweiz NVB                        | Thurgauerstrasse 101<br>8152 Glattpark (Opfikon)<br><a href="mailto:nbingf@zurich.ch">nbingf@zurich.ch</a>               |
| Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA                  | Fluhmattstrasse 1<br>6002 Luzern<br><a href="mailto:medien@suva.ch">medien@suva.ch</a>                                   |
| Schweizerischer Fahrlehrerverband SFV                           | Effingerstrasse 8<br>3011 Bern<br><a href="mailto:sekretariat@fahrlehrerverband.ch">sekretariat@fahrlehrerverband.ch</a> |
| Schweizerischer Motorrad-Fahrlehrer-Verband SMFV                | Einschlagweg 71<br>3400 Burgdorf<br><a href="mailto:info@smfv.ch">info@smfv.ch</a>                                       |
| Schweizerischer Auto- und Motorradfahrer-Verband SAM            | Zentralverwaltung<br>Firststrasse 15<br>8835 Feusisberg<br><a href="mailto:zv@s-a-m.ch">zv@s-a-m.ch</a>                  |
| Fédération romande des écoles de conduite (FREC)                | Route du Village 14<br>Puidoux<br><a href="mailto:info@frec.ch">info@frec.ch</a>   |
| Les Routiers Suisses LRS  | Rue de la Chocolatière 26<br>1026 Echandens<br><a href="mailto:dpiras@routiers.ch">dpiras@routiers.ch</a>                |
| Vereinigung Schweizerisches Verkehrslehrer                      | Quellenstrasse 12<br>9402 Mörschwil<br><a href="mailto:info@verkehrslehrer.ch">info@verkehrslehrer.ch</a>                |
| Verband Schweizerischer Fahrlehrer-Berufsschulen VSFB           | Friedaustasse 17<br>8003 Zürich<br><a href="mailto:wuertz@fai-vtcz.ch">wuertz@fai-vtcz.ch</a>                            |
| strassenschweiz - Verband des Strassenverkehrs FRS              | Mittelstrasse 32<br>Postfach 8224<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@strassenschweiz.ch">info@strassenschweiz.ch</a>   |
| Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS | Sihlquai 255<br>8005 Zürich<br><a href="mailto:info@vss.ch">info@vss.ch</a>  |

|   |  |
|---|--|
| Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG                       | Weissenbühlweg 3<br>3007 Bern<br><a href="mailto:astag@astag.ch">astag@astag.ch</a>                                      |
| Schweizerischer Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband SFMGV     | Entfelderstrasse 11<br>5000 Aarau<br><a href="mailto:info@2radschweiz.ch">info@2radschweiz.ch</a>                        |
| Schweizerischer Feuerwehrverband SFV                            | Morgenstrasse 1<br>3073 Gümligen<br><a href="mailto:w.pfammatter@swissfire.ch">w.pfammatter@swissfire.ch</a>             |
| Schweizer Licht Gesellschaft SLG                                | Altenbergstrasse 29<br>Postfach 686<br>3000 Bern 8<br><a href="mailto:info@slg.ch">info@slg.ch</a>                       |
| Fédération Motocycliste Suisse FMS                              | Zürcherstrasse 305<br>8500 Frauenfeld<br><a href="mailto:sport@swissmoto.org">sport@swissmoto.org</a>                    |
| Fédération Suisse des Vehicules Anciens FSVA                    | Neumarkt 8<br>8001 Zürich<br><a href="mailto:info@fsva.ch">info@fsva.ch</a>  |
| Schweizerischer Dachverband für Historische Motorfahrzeuge SDHM | Geschäftsstelle<br>Postfach 156<br>5745 Safenwil<br><a href="mailto:sekretariat@sdhm.ch">sekretariat@sdhm.ch</a>         |
| Freunde alter Motorräder FAM                                    | Risistrasse 15<br>8752 Näfels<br><a href="mailto:praesident@fam-amv.ch">praesident@fam-amv.ch</a>                        |
| IG Motorrad   | Postfach 3005<br>8021 Zürich<br><a href="mailto:theodor.klossner@ig-motorrad.ch">theodor.klossner@ig-motorrad.ch</a>     |
| Motosuisse  | Marktgasse 38<br>Postfach 496<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:info@motosuisse.ch">info@motosuisse.ch</a>               |
| Pro Velo Schweiz  | Birkenweg 61<br>Postfach 6711<br>3001 Bern<br><a href="mailto:info@pro-velo.ch">info@pro-velo.ch</a>                     |
| Velokonferenz Schweiz   | Rechbergerstr. 1<br>Postfach 938<br>2501 Biel/Bienne<br><a href="mailto:info@velokonferenz.ch">info@velokonferenz.ch</a> |

|   |  |
|---|--|
| Velosuisse  | Marktgasse 38<br>Postfach 496<br>3000 Bern 7<br><a href="mailto:info@velosuisse.ch">info@velosuisse.ch</a>   |
| Touring Club Schweiz TCS  | Chemin de Blandonnet 4<br>1214 Vernier<br><a href="mailto:verkehrssicherheit@tcs.ch">verkehrssicherheit@tcs.ch</a>   |
| Verkehrsclub der Schweiz VCS  | Lagerstrasse 41<br>Postfach<br>3360 Herzogenbuchsee<br><a href="mailto:vcs@verkehrsclub.ch">vcs@verkehrsclub.ch</a>  |
| Automobilclub der Schweiz ACS   | Eigerstrasse 2<br>3007 Bern<br><a href="mailto:nik.zuercher@acs.ch">nik.zuercher@acs.ch</a>  |
| Verband öffentlicher Verkehr VöV  | Dählhölzliweg 12<br>3000 Bern 6<br><a href="mailto:info@voev.ch">info@voev.ch</a>  |
| Quality Alliance eco-Drive  | Badenerstrasse 21<br>8004 Zürich<br><a href="mailto:info@eco-drive.ch">info@eco-drive.ch</a>   |
| Centre Patronal   | Kapellenstrasse 14<br>Bern<br><a href="mailto:cpbern@centrepatronal.ch">cpbern@centrepatronal.ch</a>   |
| Konsumentenforum kf   | Belpstrasse 11<br>3007 Bern<br><a href="mailto:forum@konsum.ch">forum@konsum.ch</a>  |
| Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Institute for Biomedical Engineering | ETH Zürich<br>Hauptgebäude<br>Rämistrasse 101<br>8092 Zürich<br><a href="mailto:berg@biomed.ee.ethz.ch">berg@biomed.ee.ethz.ch</a><br><a href="mailto:singer@biomed.ee.ethz.ch">singer@biomed.ee.ethz.ch</a> |

**Anhang 2: Fragebogen****Stellungnahme eingereicht durch:**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Kanton: <input type="checkbox"/> | Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/> |
| Absender:                        |   |

| <b>A. Technische Anforderungen</b> |   |                          |      |                          |                                       |
|------------------------------------|---|--------------------------|------|--------------------------|---------------------------------------|
| A.1                                | Sind Sie mit der Einteilung von «rikschaartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden?   |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |
| A.2                                | Sind Sie mit der Einteilung von «stehrollerartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden?  |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |
| A.3                                | Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden?  |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |
| A.4                                | Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden?   |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |
| A.5                                | Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) von der periodischen Nachprüfung einverstanden (berufsmässiger Personentransport ausgenommen)? |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |
| A.6                                | Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) von der periodischen Nachprüfung einverstanden?   |                          |      |                          |                                       |
| <input type="checkbox"/>           | JA  | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> | keine Stellungnahme / nicht betroffen |
| Bemerkungen:                       |   |                          |      |                          |                                       |

|  |   |                               |  |
|--|---|-------------------------------|--|
|  | A.7 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden?   |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | A.8 Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden?  |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | <b>B. Anforderungen an Fahrerinnen und Fahrer</b>   |                               |  |
|  | B.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Anforderungen an die Fahrer mit den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (Erlaubnis zum Führen ohne Führerausweis ab 16 Jahren, ab 14 Jahren mit Führerausweis Kategorie M)? |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | B.2 Sind Sie einverstanden, dass für das Führen von Fahrzeugen nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) keine Motorradkenntnisse notwendig sind (Führerausweis Kategorie B oder F ist ausreichend)?   |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | <b>C. Verkehrsregeln</b>  |                               |  |
|  | C.1 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege)?  |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | C.2 Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege), sofern sie nicht breiter als 1 Meter sind?  |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |
|  | C.3 Sind Sie damit einverstanden, dass Rollstühle auf Fußgängerflächen (Trottoirs) künftig nur noch von gehbehinderten Personen gefahren werden dürfen?   |                               |  |
|  | <input type="checkbox"/> JA   | <input type="checkbox"/> NEIN | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|  | Bemerkungen:  |                               |  |

|                              |   |  |
|------------------------------|---|--|
| <b>D. Inkrafttreten</b>      |   |  |
| D.1                          | Sind Sie mit dem Inkrafttreten so rasch als möglich, spätestens 2 Monate nach Bundesratsbeschluss, einverstanden? |  |
| <input type="checkbox"/> JA  | <input type="checkbox"/> NEIN   | <input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen |
|                              | Bemerkungen:  |  |
| <b>E. Übrige Bemerkungen</b> |   |  |
| E.1                          | Haben Sie übrige Bemerkungen zu den vorgeschlagenen Änderungen?   |  |
|                              | Bemerkungen:  |  |

### Anhang 3: Abkürzungsverzeichnis der Anhörungsteilnehmenden

#### 1. Kantone

| Nr.  | Abkürzung |                        |
|------|-----------|------------------------|
| 1.01 | AG        | Aargau                 |
| 1.02 | AI        | Appenzell Innerrhoden  |
| 1.03 | AR        | Appenzell Ausserrhoden |
| 1.04 | BE        | Bern                   |
| 1.05 | BL        | Basel-Landschaft       |
| 1.06 | BS        | Basel-Stadt            |
| 1.07 | FR        | Fribourg               |
| 1.08 | GE        | Genève                 |
| 1.09 | GL        | Glarus                 |
| 1.10 | GR        | Graubünden             |
| 1.11 | JU        | Jura                   |
| 1.12 | LU        | Luzern                 |
| 1.13 | NE        | Neuchâtel              |
| 1.14 | NW        | Nidwalden              |
| 1.15 | OW        | Obwalden               |
| 1.16 | SG        | St. Gallen             |
| 1.17 | SH        | Schaffhausen           |
| 1.18 | SO        | Solothurn              |
| 1.19 | SZ        | Schwyz                 |
| 1.20 | TG        | Thurgau                |
| 1.21 | TI        | Ticino                 |
| 1.22 | UR        | Uri                    |
| 1.23 | VD        | Vaud                   |
| 1.24 | VS        | Valais                 |
| 1.25 | ZG        | Zug                    |
| 1.26 | ZH        | Zürich                 |

#### 2. Politische Parteien

| Nr.  | Abkürzung |  |
|------|-----------|--|
| 2.01 | BDP       | Bürgerlich-Demokratische Partei          |
| 2.02 | CVP       | Christlichdemokratische Volkspartei      |
| 2.03 | csp-OW    | Christlich-soziale Partei Obwalden       |
| 2.04 | CSPO      | Christlichsoziale Volkspartei Oberwallis |
| 2.05 | EVP       | Evangelische Volkspartei der Schweiz     |
| 2.06 | FDP       | Die Liberalen                            |
| 2.07 | GPS       | Grüne Partei der Schweiz                 |
| 2.08 | GLP       | Grünliberale Partei                      |
| 2.09 | LEGA      | Lega dei Ticinesi                        |
| 2.10 | MCR       | Mouvement Citoyens Romand                |
| 2.11 | SVP       | Schweizerische Volkspartei               |
| 2.12 | SPS       | Sozialdemokratische Partei Schweiz       |

#### 3. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete

| Nr.  | Abkürzung    |  |
|------|--------------|--|
| 3.01 | CH Gemeinden | Schweizerischer Gemeindeverband                        |
| 3.02 | CH Städte    | Schweizerischer Städteverband                          |
| 3.03 | CH Berge     | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete |

#### 4. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft

| Nr.  | Abkürzung      |                                    |
|------|----------------|------------------------------------|
| 4.01 | Economiesuisse | Verband der Schweizer Unternehmen  |
| 4.02 | SGV            | Schweizerischer Gewerbeverband     |
| 4.03 | SAV            | Schweizerischer Arbeitgeberverband |
| 4.04 | SBV            | Schweizer Bauernverband            |
| 4.05 | SGB            | Schweizerischer Gewerkschaftsbund  |
| 4.06 | TS             | Travail.Suisse                     |
| 4.07 | SVF            | Schweizer Verband für Frauenrechte |

#### 5. Übrige, angeschriebene Stellen

| Nr.  | Abkürzung    |   |
|------|--------------|---|
| 5.01 | STVA         | Strassenverkehrsämter der Kantone   |
| 5.02 | asa          | Vereinigung der Strassenverkehrsämter   |
| 5.03 | IKST         | Interkantonale Kommission für den Strassenverkehr   |
| 5.04 | KKJPD        | Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren  |
| 5.05 | KKPKS        | Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz  |
| 5.06 | KöV          | Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs                                     |
| 5.07 | SBSV         | Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband  |
| 5.08 | KSSD         | Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren                                |
| 5.09 | SVSP         | Schweizerische Vereinigung städtischer Polizeichefs   |
| 5.10 | ACVS         | Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein |
| 5.11 | Pro Infirmis | Pro Infirmis  |
| 5.12 | Procap       | Procap Schweizerischer Invaliden-Verband  |
| 5.13 | AGILE        | AGILE, Behinderten-Selbsthilfe Schweiz  |
| 5.14 | handi-cab    | Handi-Cab Suisse  |
| 5.15 | SAHB         | Hilfsmittelberatung für Behinderte  |
| 5.16 | SSR          | Schweizerischer Seniorenrat   |
| 5.17 | VASOS        | Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisation der Schweiz                             |
| 5.18 | SVS          | Schweizerischer Verband für Seniorenfragen  |
| 5.19 | bfu          | Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung  |
| 5.20 | SISTRA       | Schweizerischer Fachverband für Sicherheit auf Strassen   |
| 5.21 | VSR          | Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat  |
| 5.22 | RCDS         | RoadCross Deutsche Schweiz  |
| 5.23 | RCSR         | RoadCross Suisse Romande  |
| 5.24 | FVS          | Fonds für Verkehrssicherheit  |
| 5.25 | SUVA         | Schweizerische Unfallversicherungsanstalt   |
| 5.26 | SFV          | Schweizerischer Fahrlehrerverband   |
| 5.27 | SMFV         | Schweizerischer Motorrad-Fahrlehrer-Verband   |
| 5.28 | SAM          | Schweizerischer Auto- und Motorradfahrerverband   |
| 5.29 | FREC         | Fédération romande des écoles de conduite   |
| 5.30 | LRS          | Les Routiers Suisses  |
| 5.31 | VSV          | Vereinigung Schweizerischer Verkehrslehrer  |
| 5.32 | VSFB         | Verband Schweizerischer Fahrlehrer-Berufsschulen  |
| 5.33 | FRS          | Verband des Strassenverkehrs  |
| 5.34 | VSS          | Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute                                       |
| 5.35 | ASTAG        | Schweizerischer Nutzfahrzeugverband   |
| 5.36 | SFMGV        | Schweizerischer Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband   |
| 5.37 | FMS          | Fédération Motocycliste Suisse  |
| 5.38 | IG           | IG Motorrad   |
| 5.39 | Motosuisse   | Motosuisse  |
| 5.40 | NewRide      | Verband NewRide   |
| 5.41 | ProV         | Pro Velo Schweiz  |

|      |                 |                                       |
|------|-----------------|---------------------------------------|
| 5.42 | Velokonferenz   | Velokonferenz Schweiz                 |
| 5.43 | Velosuisse      | Velosuisse                            |
| 5.44 | Fussverkehr     | Fussverkehr Schweiz                   |
| 5.45 | TCS             | Touring Club Schweiz                  |
| 5.46 | VCS             | Verkehrsclub der Schweiz              |
| 5.47 | ACS             | Automobilclub der Schweiz             |
| 5.48 | VöV             | Verband öffentlicher Verkehr          |
| 5.49 | ATE             | Association Transports et Environment |
| 5.50 | eco-Drive       | Qualiti Alliance eco-Drive            |
| 5.51 | CP              | Centre Patronal                       |
| 5.52 | Swiss eMobility | Verband Swiss eMobility               |
| 5.53 | MOAK            | Mobilitätsakademie                    |
| 5.54 | e'mobile        | Verband e'mobile                      |

## 6. Übrige, nicht angeschriebene Stellen

| Nr.  | Abkürzung          |  |
|------|--------------------|--|
| 6.01 | G-S Tourismus      | Gstaad Saanenland Tourismus                                  |
| 6.02 | STV                | Schweizer Tourismus-Verband                                  |
| 6.03 | AVIVO              | Vereinigung zu Verteidigung und Lebensgestaltung der Rentner |
| 6.04 | Rikscha BE         | Rikscha Taxi Bern  |
| 6.05 | SCT                | Segway City Tours  |
| 6.06 | Hermetschweiler R. | Rolf Hermetschweiler   |
| 6.07 | FAKT AG            | FAKT AG Prüf- und Ingenieurzentrum                           |
| 6.08 | VAXI               | Velo Taxi Basel  |
| 6.09 | FussZH             | Fussgängerverein Zürich                                      |
| 6.10 | FASMED             | Schweizerische Medizintechnik                                |
| 6.11 | Kyburz             | Ingenieurbüro Kyburz AG                                      |
| 6.12 | EgHand             | Egalité Handicap   |
| 6.13 | FRS                | Verband des Strassenverkehrs                                 |
| 6.14 | Hindfrei           | Hindernisfrei Bauen  |

## Anhang 4: Tabellarische Übersicht über den Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen

| Technische Anforderungen |   |
|--------------------------|---|
| A.1                      | Sind Sie mit der Einteilung von «rikschaartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden? |

| Ja (36) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 10 | Parteien: 4 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 21 |

| Nein (20) |             |             |   |                                |                   |
|-----------|-------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 14 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 5 |

| Keine Stellungnahme (1) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 1 |

Zustimmung: AI, AR, BE, FR, GE, GL, SH, UR, VS, BDP, FDP, SPS, SVP, SGV, asa, ASTAG, e'mobile, FAKT AG, FASMED, Fussverkehr, FussZH, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, SISTRA, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: AG, BL, BS, LU, NE, NW, SG, SO, SZ, TG, TI, VD, ZG, ZH, CH Städte, ATE, AVIVO, bfu, SVSP, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: Hindfrei

### Technische Anforderungen

|     |  |
|-----|--|
| A.2 | Sind Sie mit der Einteilung von «stehrollerartigen Fahrzeugen» als Unterkategorie der Kleinmotorräder einverstanden? |
|-----|--|

| Ja (34) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 10 | Parteien: 4 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 19 |

| Nein (20) |             |             |   |                                |                   |
|-----------|-------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 14 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 5 |

| Keine Stellungnahme (3) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 3 |

Zustimmung: AI, AR, FR, GE, GL, GR, SH, UR, VS, BDP, FDP, SPS, SVP, SGV, asa, ASTAG, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, GS Tourismus, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, SISTRA, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: AG, BL, BS, LU, NE, NW, SG, SO, SZ, TG, TI, VD, ZG, ZH, SPS, ATE, AVIVO, bfu, SVSP, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: Fussverkehr, FussZH, Hindfrei

| Technische Anforderungen |  |
|--------------------------|--|
| A.3                      | Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden? |

| Ja (39) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 19 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 17 |

| Nein (15) |            |             |   |                                |                   |
|-----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 5 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 8 |

| Keine Stellungnahme (3) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 2 |

Zustimmung: AI, AR, BE, BL, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TI, UR, VD, VS, ZG, SVP, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, G-S Tourismus, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SCT, SISTRA, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: AG, BL, SG, TG, ZH, BDP, SPS, ATE, AVIVO Fussweg, FussZH, Hermetschweiler, Hindfrei, SAHB, SVSP

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, bfu, VAXI

### Technische Anforderungen

|     |   |
|-----|---|
| A.4 | Sind Sie mit den technischen Spezifikationen (Gewicht, Leistung, Geschwindigkeit usw.) der Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden? |
|-----|---|

| Ja (41) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 19 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 18 |

| Nein (8) |            |             |   |                                |                   |
|----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon    | Kantone: 5 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 5 |

| Keine Stellungnahme (4) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 3 |

Zustimmung: AI, AR, BE, BL, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ TI, UR, VD, VS, ZG, SVP, BDP, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: AG, BL, SG, TG, SPS, ATE, AVIVO, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, SVSP

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, bfu, SISTRA, VAXI

### Technische Anforderungen

|     |   |
|-----|---|
| A.5 | Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) von der periodischen Nachprüfung einverstanden (berufsmässiger Personentransport ausgenommen)? |
|-----|---|

| Ja (44) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 21 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 19 |

| Nein (5) |            |             |   |                                |                   |
|----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon    | Kantone: 3 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 2 |

| Keine Stellungnahme (5) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 5 |

Zustimmung: AG, AI, AR, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, SVP, BDP, SPS, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, ATE, AVIVO, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, GS Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SCT, STV, TCS, Velosuisse, Kyburz

Ablehnung: BL, BS, SG, SAHB, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, SISTRA, SVSP

### Technische Anforderungen

A.6 Sind Sie mit der Befreiung von elektrisch betriebene Kleinmotorrädern nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) von der periodischen Nachprüfung einverstanden?

#### Ja (46)

|       |             |             |   |                                |                    |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon | Kantone: 21 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 20 |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|

#### Nein (3)

|       |            |             |   |                                |                   |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon | Kantone: 3 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 0 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|

#### Keine Stellungnahme (6)

|       |            |             |   |                                |                 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-----------------|
| wovon | Kantone: 0 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 5 | Übrige Stellen: |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-----------------|

Zustimmung: AG, AI, AR, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, SVP, BDP, SPS, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, ATE, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: BL, BS, SG

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, SISTRA, VAXI

### Technische Anforderungen

|     |   |
|-----|---|
| A.7 | Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) einverstanden? |
|-----|---|

| Ja (43) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 20 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 18 |

| Nein (7) |            |             |   |                                |                   |
|----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon    | Kantone: 4 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 3 |

| Keine Stellungnahme (8) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 6 |

Zustimmung: AG, AI, AR, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZH, FDP, SVP, BDP, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, ATE, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, GS Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: BL, BS, SG, ZG, AVIVO, Motosuisse, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, SPS, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, Kyburz, SISTRA, VAXI

### Technische Anforderungen

|     |  |
|-----|--|
| A.8 | Sind Sie mit den technischen Erleichterungen (z. B. Lichter, Bremsen) für Fahrzeuge nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) einverstanden? |
|-----|--|

#### Ja (42)

|       |             |             |   |                                |                    |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon | Kantone: 20 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 17 |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|

#### Nein (8)

|       |            |             |   |                                |                   |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon | Kantone: 4 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 4 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|

#### Keine Stellungnahme (8)

|       |            |             |   |                                |                   |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon | Kantone: 0 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 6 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|

Zustimmung: AG, AI, AR, BL, BS, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TI, UR, VD, VS, SVP, BDP, CH Städte, SGV, asa, ASTAG, ATE, FAKT AG, e'mobile, FASMED, FRS, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: SG, TG, ZG, ZH, AVIVO, bfu, SVSP,

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, SPS, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, Kyburz, SISTRA, VAXI

### Anforderungen an Fahrerinnen und Führer

|     |   |
|-----|---|
| B.1 | Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Anforderungen an die Führer mit den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (Erlaubnis zum Führen ohne Führerausweis ab 16 Jahren, ab 14 Jahren mit Führerausweis Kategorie M)? |
|-----|---|

| Ja (41) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 18 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 19 |

| Nein (13) |            |             |   |                                |                   |
|-----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 6 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 7 |

| Keine Stellungnahme (3) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 1 |

Zustimmung: AG, AI, AR, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, SG, SH, SO, TG, UR, VS, ZG, ZH, SVP, BDP, SPS, SGV, asa, ASTAG, AVIVO, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, SAHB, SCT, SISTRA, STV, SVSP, TCS, Velosuisse

Ablehnung: BL, BS, NW, SZ, TI, VD, ATE, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, Motosuisse, ProV, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, CH Städte, Rikscha BE

### Anforderungen an Führerinnen und Führer

|     |   |
|-----|---|
| B.2 | Sind Sie einverstanden, dass für das Führen von Fahrzeugen nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) keine Motorradkenntnisse notwendig sind (Führerausweis Kategorie B oder F ist ausreichend)? |
|-----|---|

| Ja (53) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 23 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 25 |

| Nein (2) |            |             |   |                                |                   |
|----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon    | Kantone: 1 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 1 |

| Keine Stellungnahme (2) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 1 |

Zustimmung: AG, AI, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SG, SH, SO, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, SVP, BDP, SPS, SGV, CH Städte, asa, ASTAG, ATE, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, Fussverkehr, FussZH, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, ProV, Rikscha BE, SAHB, SCT, SISTRA, STV, SVSP, TCS, VAXI, Velosuisse

Ablehnung: SZ, AVIVO

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, Hindfrei

**Verkehrsregeln**

|     |  |
|-----|--|
| C.1 | Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 4 VTS (z. B. Stehroller) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege)? |
|-----|--|

**Ja (42)**

|       |             |             |   |                                |                    |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon | Kantone: 18 | Parteien: 4 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 19 |
|-------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|

**Nein (11)**

|       |            |             |   |                                |                   |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon | Kantone: 5 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 5 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|

**Keine Stellungnahme (3)**

|       |            |             |   |                                |                   |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon | Kantone: 1 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 2 |
|-------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|

Zustimmung: AI, AG, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TG, TI, VD, VS, ZH, BDP, FDP, SPS, SVP, SGV, ASTAG, AVIVO, bfu, e'mobile, FAKT AG, FRS, FASMED, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, Rikscha BE, SAHB, SCT, STV, SVSP, TCS, Velosuisse

Ablehnung: BL, BS, SG, UR, ZG, ATE, CH Städte, Fussverkehr, FussZH, Hindfrei, ProV

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: AR, asa, VAXI

**Verkehrsregeln**

|     |  |
|-----|--|
| C.2 | Sind Sie damit einverstanden, dass elektrisch betriebene Kleinmotorräder nach Artikel 14 Buchstabe b Ziffer 3 VTS (z. B. Rikscha) in Bezug auf die Verkehrsregeln den Leichtmotorfahrrädern gleichgestellt werden (z. B. Benützung der Velowege), sofern sie nicht breiter als 1 Meter sind? |
|-----|--|

| Ja (41) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 16 | Parteien: 4 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 20 |

| Nein (13) |            |             |   |                                |                   |
|-----------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 6 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 6 |

| Keine Stellungnahme (2) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 1 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 1 |

Zustimmung: AG, AI, BE, FR, GE, GL, GR, NE, SH, SO, TG, TI, UR, VD, VS, ZH, FDP, BDP, SVP, SPS, SGV, ASTAG, AVIVO, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, FRS, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, Rikscha BE, SAHB, SCT, SISTRA, STV, SVSP, TCS, Velosuisse

Ablehnung: BL, BS, NW, SG, SZ, ZG, CH Städte, ATE, Fussverkehr, Hinfrei, ProV, VAXI, FussZH,

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: AR, asa

**Verkehrsregeln**

|     |  |
|-----|--|
| C.3 | Sind Sie damit einverstanden, dass Rollstühle auf Fussgängerflächen (Trottoirs) künftig nur noch von gehbehinderten Personen gefahren werden dürfen? |
|-----|--|

| Ja (35) |             |             |   |                                |                    |
|---------|-------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 20 | Parteien: 1 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 13 |

| Nein (19) |            |             |   |                                |                    |
|-----------|------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon     | Kantone: 4 | Parteien: 3 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 11 |

| Keine Stellungnahme (4) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 1 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 3 |

Zustimmung: AG, AI, BE, FR, GE, GL, GR, LU, NE, NW, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, SPS, CH Städte, ATE, AVIVO, bfu, FAKT AG, Fussverkehr, FussZH, KSSD, ProV, Rikscha BE, SCT, SISTRA, STV, SVSP

Ablehnung: BL, BS, SG, ZG, FDP, SVP, BDP, SGV, ASTAG, e'mobile, FASMED, GS-Tourismus, Hermetschweiler, Hindfrei, Kyburz, Motosuisse, SAHB, TCS, Velosuisse

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: AR, asa, FRS, VAXI

**Inkrafttreten**

D.1 Sind Sie mit dem Inkrafttreten so rasch als möglich, spätestens 2 Monate nach Bundesratsbeschluss, einverstanden?

| Ja (26) |            |             |   |                                |                    |
|---------|------------|-------------|---|--------------------------------|--------------------|
| wovon   | Kantone: 5 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 1 | Übrige Stellen: 18 |

| Nein (26) |             |             |   |                                |                   |
|-----------|-------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon     | Kantone: 18 | Parteien: 0 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 7 |

| Keine Stellungnahme (4) |            |             |   |                                |                   |
|-------------------------|------------|-------------|---|--------------------------------|-------------------|
| wovon                   | Kantone: 0 | Parteien: 2 | Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 0 | Dachverbände der Wirtschaft: 0 | Übrige Stellen: 2 |

Zustimmung: AI, FR, GE, NE, SH, BDP, SVP, SGV, ASTAG, bfu, e'mobile, FAKT AG, FASMED, Fussverkehr, G-S Tourismus, Hermetschweiler, KSSD, Kyburz, Motosuisse, SAHB, SCT, SISTRA, STV, TCS, Velosuisse

Ablehnung: AG, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, NW, SG, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZH, CH Städte, asa, ATE, AVIVO, Hindfrei, ProV, SVSP, VAXI

Keine Stellungnahme / nicht betroffen: FDP, SPS, FRS, FussZH